

**34. Treffen**  
**„Regionales Netzwerk Bayern:**  
**Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik“**

---

im Pädagogischen Institut der LH München

am 07.05.2025

**PROTOKOLL**

12 Teilnehmerinnen, 1 Teilnehmer

**Kurze Vorstellungsrunde zum Einstieg**

**Diskussion zum Impulsthema „Digitale Medien im Alltag von Kleinstkindern unter drei Jahren“**

- Kurze inhaltliche Einführung von Frau Böhm-Schweizer (PI)
- *Einstieg:* die digitale Welt der Erwachsenen ist für Kinder von Geburt an präsent und attraktiv; Kinder lernen am Modell der Erwachsenen und ihrer Umwelt; Kinder erwerben so auch mit digitalen Medien Fähigkeiten, die im Kita-Alltag aufgegriffen werden können
- *Kernfragen:* Was sind Vorteile und Herausforderung digitaler Medien im Alltag von Kindern unter drei Jahren? Was brauchen Erwachsene (Eltern, Fachkräfte), um Kinder im Umgang mit digitalen Medien optimal zu begleiten? Was bedeutet das für Fortbildungen rund um das Thema Digitalisierung im Kita-Alltag?
- *Problem:* Fachkräfte und Eltern finden das Thema Digitale Medien im Kita-Alltag wichtig (vgl. Müller, 2025), Fortbildungsangebote werden eher zaghaft wahrgenommen
- *Erfahrung:* die klassische Fortbildung ist als Format weniger attraktiv, stattdessen gute Resonanz auf „Podcasts“ und Elternabende, die von Medienpädagog\_innen angeboten werden
- Wichtig für Fachkräfte: Gemeinsame Reflexion hilft, einseitige Haltungen zu hinterfragen und eine professionelle Haltung zu entwickeln; Heterogenität der Familien muss auch beim Thema alltäglicher Umgang mit digitalen Medien berücksichtigt werden
- *Fazit:* Der effektive Einsatz von allen, auch digitalen, Medien ist abhängig von den Voraussetzungen der Kinder (bestehende Kompetenzen, Entwicklungsstand, Vorerfahrungen) und den Lernzielen der pädagogischen Angebote und Aktivitäten. Angebote für Kinder sollten, unabhängig von den eingesetzten Medien immer altersangemessen sein und sich an den jeweiligen Interessen und Entwicklungsbedürfnissen der Kinder orientieren. Kern und Motor aller Pädagogik sind gelingende Beziehungen und positive Interaktionen im Alltag.  
Aufgabe der Erwachsenen ist es, Verantwortung zu übernehmen, Vorbild zu sein (z.B. im bewussten Umgang mit dem Smartphone) und Kinder im Sinne der Kinderrechte zu schützen und zu unterstützen: z.B. Kinderrecht auf Datenschutz im Hinblick auf die digitale Weitergabe mit Filmaufnahmen aus dem Kita-Alltag, z.B. Auswahl von geschlechts- und vorurteilssensiblen Inhalten und Materialien).

Literaturhinweise:

Müller, F. (2025). Digitale Bildung in der Weiterbildung frühpädagogischer Fachkräfte. DJI München. [https://www.wiff-transfer.de/fileadmin/Redaktion/Neuigkeiten/WiFF-Studie\\_kompakt\\_2\\_Mueller.pdf](https://www.wiff-transfer.de/fileadmin/Redaktion/Neuigkeiten/WiFF-Studie_kompakt_2_Mueller.pdf).

IFP-Broschüre „Baby oder Smartphone im Blick?“

<https://www.ifp.bayern/files/media/ifp/public/projects/kind-oder-smartphone-im-blick/ifp-baby-oder-smartphone-im-blick.pdf>.

Steeger, A., Wirts, C., Lazou, I. & Cordes, A.-K. (2021). Dialogitalo - Sprachförderung im Dialog mit digitalen Medien, München: Verein zur Förderung von Sprache und Kommunikation & Staatsinstitut für Frühpädagogik. Verfügbar unter [https://www.ifp.bayern/files/media/ifp/public/projects/evaluation-dialogitalo/dialogitalo-broschure\\_onlineversion.pdf](https://www.ifp.bayern/files/media/ifp/public/projects/evaluation-dialogitalo/dialogitalo-broschure_onlineversion.pdf)

## **Austausch zum Thema „Selbstfürsorge und feinfühlig Interaktionsgestaltung“**

- Kurzer Problemaufriss von Frau Büttner (PI): belastete Teams, die an ihre Grenzen kommen (subjektiv und/oder objektiv)
- *Kernfragen*: Wie können Fachkräfte in belastenden Situationen und Zeiten gestärkt werden? Wie können Leitungskräfte unterstützt werden? Wie können Leitungen und Träger eine Kultur der Selbstfürsorge in den Einrichtungen etablieren? Was sind aktuelle Herausforderungen?
- *Herausforderung*: wir brauchen resiliente Teams in einem geschwächten System; der Fachkräftemangel hat verschiedene Facetten und Auswirkungen; u.a. ist zu beobachten, dass Berufsanfänger\_innen als weniger belastbar wahrgenommen werden und häufig keine Vollzeitbeschäftigung anstreben
- *Lösungsansatz „Kindorientierung“*: Wenn die Kinder aufgrund von Belastungen und externem Erwartungsdruck aus dem Blick geraten sind, kann es sehr entlastend sein, den Blick der pädagogischen Kräfte wieder auf die Kinder und das pädagogische Geschehen im Hier und Jetzt zu richten (z.B. mit Videofeedback). Kinder sind nicht nur das „Herzstück“ der Pädagogik, sondern auch der pädagogischen Kräfte und ihrer Berufsmotivation.
- *Lösungsansatz „Teamorientierung“*: Teamcoaching kann helfen zu erkennen und wertzuschätzen, dass jedes Team z.B. auch Mitglieder im Hintergrund braucht, die die Akteure im Vordergrund (z.B. die Leitungen) entlasten. Resiliente Teams haben klare Absprachen, eine offene Kommunikation und ein positives Teamklima.

### Literaturhinweise (Büchertisch):

IFP-Reflexionskarten „Feinfühlig reagieren – Verhalten reflektieren in der Interaktion mit Kindern im Alter von 0-10 Jahren“:  
<https://www.ifp.bayern.de/projekt/feinfuehligkeit-von-eltern-und-fachkraeften/#>

Boll, A. & Remsperger-Kehm, R. (2022). *Verantwortlich handeln! Verletzendes Verhalten in der Kita gemeinsam verhindern*. Weimar: verlag das netz.

Hehn-Oldiges, M. (2021). *Wege aus Verhaltensfallen. Pädagogisches Handeln in schwierigen Situationen*. Weinheim und Basel: Beltz.

Korreg, C. (2018). *Die beste Zeit ist Jetzt! Das Selbstfürsorgebuch für Erzieherinnen*. München: Don Bosco. (auch erhältlich: Themenkarten)

Leitner, B. (2020). *Gewaltfreie Kommunikation in der KiTa. Wertschätzende Beziehungen gestalten - zu Eltern, Kindern, im Team und zu sich selbst*. Paderborn: Junfermann.

Wedewardt, L. & Cantzler, A. (2022). *Sich seiner SELBST BEWUSST SEIN. Biografische Selbstreflexion*. Freiburg im Breisgau: Herder. (auch erhältlich: Workbook)

Buchtipp von Herrn Lucht: <https://www.mafaalani.de/kinder---minderheit-ohne-schutz>

### Terminhinweise:

SOKE-Krippenkongress 2025: 26.-28.06.2025 in Nürnberg, Anmeldung und Infos unter:  
<https://www.soke.info/fachtage/krippenkongress/>

Bundesnetzwerktagung 2026: 22.-24. April 2026 in Bamberg, Bistumshaus St. Otto.

Das nächste regionale Online-Netzwerktreffen ist am 5.11.25 (14-16h) geplant, Einladung erfolgt per Mail.
---